

Reutlinger General-Anzeiger

Freitag, 04. Juni 2010

REUTLINGEN

28.05.2010 - 06:10 Uhr

HERAUSFORDERUNG - Die »Grup Fantazi« aus Reutlingen tritt morgen beim größten hessischen Musikfestival auf

Erster Gig gleich ganz groß

Von Andrea Anstädt

REUTLINGEN. Die Aufregung steigt mit jeder Stunde, in der der große Auftritt näherrückt. Am Samstagnachmittag, Punkt 15 Uhr ist es soweit. Dann betritt die Reutlinger Band »Grup Fantazi« eine der vier Bühnen beim Darmstädter Schlossgrabenfestival, Hessens größtem Musikfestival mit 90 Bands, darunter Top-Acts wie »2Raumwohnung« oder »Right said Fred« und geschätzten 400 000 Zuhörern an den vier Tagen.



Freundsich auf ihren ersten großen Auftritt (von rechts): Ali Velickov, Səsgün Demirov, Gökmen Öztok, Adem Zejnelov und Manager Osm an Gene. FOTO: Andrea Anstädt

Insgesamt gingen laut Veranstalter beim vorausgehenden Auswahl-Bandcontest über 3 000 Bewerbungen von Musikgruppen ein. Den Reutlingern dagegen flatterte die Einladung einfach so ins Haus. Überraschung pur. »Wir haben vor einiger Zeit in Darmstadt bei der Hochzeit eines Kumpels gespielt und kurz danach kam dann plötzlich die Einladung zum Schlossgrabenfestival«, erinnert sich Gökmen Öztok.

»Wir spielten bislang eher auf privaten Festen«

Die vier Musiker konnten es zunächst kaum glauben, sind sie doch gerade erst am Aufbau ihrer Band und hatten bislang keine wirkliche öffentliche Bühne für ihre Auftritte. »Wir spielten bislang eher auf privaten Festen oder auch mal zur Kneipeneröffnung von Freunden.« Allerdings ist ihr Anspruch höher, spätestens seit in diesem Jahr das Duo auf ein Quartett angewachsen ist.

Zehn Jahre lang waren Sänger Gökmen Öztok und Keyboarder Adem Zejnelov als Duo unterwegs, bevor sie Ali Velickov (Klarinette) und Səsgün Demirov (Darbuka-Trommel) kennenlernten und beschlossen, gemeinsam etwas Größeres aufzuziehen. Mit Osman Genc haben sie zudem noch einen Manager bekommen, der sich auch um ihren professionellen Internetauftritt kümmert.

Ihr ausgesprochenes Ziel ist es, ihre Musik und Kultur auch jenseits des türkischen Publikums bekannter zu machen. Glückliche Fügung für sie: Das Darmstädter Festival setzt in diesem Jahr den musikalischen Fokus auf die Türkei. Und hier, so meint das Reutlinger Quartett selbstbewusst, heben sie sich mit ihrem Stil aus der breiten Menge heraus: »Wir spielen nicht nur Tralala-Türkisch, sondern machen Musik für junge Leute mit Weltmusik-Anstrich und Balkan-Pop, haben aber auch deutsche und englische Hits und natürlich eigene Songs im Repertoire«, meint Adem Zejnelov.

Wie der Bandname sagt, sei viel Fantasie in ihrer Musik, wobei sich auch ihre mazedonischen und bulgarischen Wurzeln hörbar machen. »Jeder von uns stammt aus einer sehr musikalischen Familie und bringt seinen Stil mit in die Gruppe ein«, erklärt Səsgün Demirov. Für das Festival haben sich die vier Reutlinger einen Kleinbus gemietet, der sie und ihre Instrumente morgen nach

Darmstadt bringen wird. Im Gepäck natürlich auch die Songs, die sie in den vier Mal 25 Minuten spielen werden, die sie auf die große Bühne dürfen. Alle sind schon sehr gespannt, wie der Tag ablaufen wird. Das Festival sei höchst professionell organisiert, mit genauem Zeitplan und wohl auch mit Radioübertragung, denn einer der Medienpartner ist der Sender HR 3.

»Wir sind aufgeregt, haben aber keine Bedenken, denn wir sind gut vorbereitet«, stellt Sänger Gökmen Öztok fest. Drei bis vier Mal treffen sie sich in der Woche abends nach der Arbeit zur Probe, die im Übrigen zugleich auch zur Deutsch-Stunde für den jüngsten der Gruppe, Ali Velicko, mutiert. »Er ist erst seit einem halben Jahr hier in Deutschland und macht gerade einen Volkshochschulkurs, um die Sprache zu lernen. Deshalb sprechen wir nur deutsch miteinander, damit er es besser lernt.« Ein kleiner Fanclub wird die Musiker in Darmstadt beim ersten öffentlichen Gig moralisch unterstützen. »Aber wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Reutlinger beim Festival treffen.« (GEA)

www.grupfantazi.com

Weitere Informationen

www.grupfantazi.com

**Reutlinger
General-Anzeiger**